



Gemeinsame Pressemitteilung

17. Oktober 2013

Nominiert für den Bundespreis Ecodesign 2013

Entscheidung der Jury steht fest

Bundesumweltministerium (BMU) und Umweltbundesamt (UBA) vergeben zum zweiten Mal den Bundespreis Ecodesign. Als einziger Preis der Bundesregierung für ökologisches Design zeichnet er innovative Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus, die sowohl aus Design- als auch aus Umweltsicht überzeugen. Aus rund 200 Einreichungen in den vier Wettbewerbskategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs wählte die Jury jetzt die Nominierten und Preisträger.

Insgesamt 31 Produkte, Dienstleistungen und Konzepte haben die Jury überzeugt und sind für den Bundespreis Ecodesign 2013 nominiert. Die Bandbreite der Einreichungen war beeindruckend: vollständig recycelbare Outdoor-Bekleidung mit Rücknahmesystem, ein Solarkiosk, ein Holz-Hybrid-Bausystem, ein elektrischer Radnabenantrieb für Nutzfahrzeuge, um nur einige zu nennen. Die Wettbewerbsbeiträge wurden der interdisziplinären Jury in einer großflächigen Ausstellung im ehemaligen Flughafen Tempelhof in Berlin präsentiert.

Der Präsident des Umweltbundesamtes, Jochen Flasbarth, schildert seine Eindrücke von der diesjährigen Jurysitzung wie folgt: „Ecodesign kann einen herausragenden Beitrag zur Verbesserung der Umwelteigenschaften von Produkten leisten und gleichzeitig Anforderungen an ein anspruchsvolles Design erfüllen. Auch in diesem Jahr zeigt die Einreichung herausragender ideenreicher Projekte das große Potenzial innovativen Produktdesigns. Der Bundespreis bietet ein wichtiges Forum für die Verknüpfung von Design und Nachhaltigkeit.“

Alle Nominierten sind ab sofort in einer Online-Ausstellung auf der Internetseite www.bundespreis-ecodesign.de zu sehen. Interessierte finden dort – neben den aktuellen Informationen zum Wettbewerb und zur Wanderausstellung der Nominierten und Preisträger aus 2012 – Hintergrundinformationen zum Ecodesign sowie die Kriterien-Matrix, nach der die Einreichungen beurteilt wurden.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit
Stresemannstr. 128-130,
10117 Berlin
Pressesprecher: Dr. Dominik Geißler
StellvertreterIn: Nikolai Fichtner, Jürgen Maaß,
Nicole Scharfschwerdt, Frauke Stamer
Telefon: 030 18 305 2010
Fax: 030 18 305 2016

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau
Pressesprecher: Martin Ittershagen
MitarbeiterIn: Stephan Gabriel Haufe, Martin Stallmann
Telefon: 0340 2103 2122 /6625 /2250
Fax: 030 2103 2798

Es bleibt weiterhin spannend:

Am 11. November 2013 werden die Gewinner des Bundespreises Ecodesign bei der feierlichen Preisverleihung in den Lichthöfen des Bundesumweltministeriums in Berlin bekannt gegeben.

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus. Ein Projektbeirat unterstützt das Vorhaben.

Nominierte

Informationen über die für den Bundespreis Ecodesign 2013 nominierten Projekte finden Sie hier: www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2013/nominierte.html

Jury

Werner Aisslinger (Designer)

Dr. Kirsten Brodde (Autorin, Expertin für grüne Mode)

Jochen Flasbarth (Präsident des UBA)

Prof. Dr. Rainer Grießhammer (Geschäftsführer Öko-Institut)

Ursula Heinen-Esser (Parlamentarische Staatssekretärin im BMU)

Prof. Günter Horntrich (Designer, Professor für Design und Ökologie an der KISD)

Prof. Dr. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Typograf und Autor)

Nicola Stattmann (Designerin, Materialexpertin)

Projektbeirat

Dorothea Hess, Allianz deutscher Designer (AGD)

Anne Farken, BMW Group DesignworksUSA

Prof. Matthias Held und Sabine Lenk, Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF)

Lutz Dietzold, Rat für Formgebung

Prof. Philipp Oswald und Katja Klaus, Stiftung Bauhaus Dessau

Prof. Susanne Schwarz-Raacke (Produktdesign), Prof. Heike Selmer (Modedesign) und Prof. Dr. Zane Berzina (Textil- und Flächendesign), Kunsthochschule Berlin-Weißensee (KHB)

Karin-Simone Fuhs, ecosign/Akademie für Gestaltung

Dr. Dietlinde Quack, Öko-Institut

Thomas Wodtke und Hendrik Roch, Fraunhofer-Institut UMSICHT

Stephan Rabl, Handelsverband Deutschland (HDE)

Dr. Dominik Klepper, Markenverband

Johanna Kardel, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Entwicklung und Durchführung

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)

www.idz.de